



*Ein Projekt des Bergischen Geschichtsvereins Radevormwald und des  
Heimat- und Verkehrsvereins Radevormwald*

## Fotoausstellung

### **Bau der Ennepe-Talsperre in Radevormwald 1902-1905**

*Auf Radevormwalder Stadtgebiet entstand die damals drittgrößte Talsperre Europas! Die zahlreichen Industriebetriebe im Tal der Ennepe benötigten eine zuverlässige Wasserversorgung zum Antrieb ihrer Wasserräder. Nur so konnten die Unternehmer die Märkte mit ihren begehrten Erzeugnissen zuverlässig beliefern. Nicht nur die Industriebetriebe benötigten viel Wasser, auch die Trinkwasserversorgung von Schwelm, Langerfeld und Voerde war auf Grund der stark angestiegenen Bevölkerung nicht mehr gesichert.*

*Die Fotos zeigen die Veränderungen im Tal der Ennepe und des Borbaches. Die schwere körperliche Arbeit in den Steinbrücken und beim Bau der Mauer erfolgte ohne elektrisch angetriebene Maschinen. 1904 waren dort 1.300 Arbeiter, überwiegend Italiener und Kroaten, beschäftigt. Die Talsperre entstand in den Jahren 1902 bis 1904, die Einweihung erfolgte am 27. Mai 1905.*

**5. September bis 31. Oktober 2021**

*Jeden Sonntag von 14.30 bis 17.00*

**Ort: Heimatmuseum Radevormwald**